

Wintergarten-Ausbau

Bauherr:

*Georg Böhmler
Reutlingen - Ohmenhausen*



Auf die Beton-Bodenplatte wird eine PVC-Quellschweißfolie als Feuchtigkeitssperre aufgebracht. Mit Hilfe eines Nivellierlasers wird umlaufend ein Meterriß angelegt, der als Höhenbezugspunkt dient. Die Blähschiefer-Schüttung wird in einer Schichtdicke von ca. 2-3 cm mit Hilfe von Abziehlehren planeben abgezogen.



Direkt auf die abgezogene Schüttung werden 20 mm dicke PUR-Dämmplatten als zusätzliche Wärmedämmschicht aufgelegt. Die Verlegung erfolgt, von der Tür ausgehend, in den Raum nach innen. Nach Verlegung der PUR-Platten ist die Begehung der verlegten PUR-Platten auf der Schüttung unproblematisch.



Nachdem umlaufend an den aufgehenden Wänden Randstreifen aufgestellt sind, wird die THERMOLUTZ Trockenbau-Fußbodenheizung System NE/TE verlegt. Das Bild zeigt die Systemplatten mit den eingelegten Ω -Wärmeleitblechen und fertig verlegtem System-Heizrohr. Entlang der außen liegenden Längsseite des Wintergartens wird eine Randzone mit verdichtetem Verlegeabstand der Heizrohre installiert.



Ein wichtiger Bestandteil der Konstruktion ist die vollflächige Abdeckung des gesamten Systems mit 0,5 mm dickem, verzinktem Tafelblech. Mit dieser Blechlage wird eine völlig gleichmäßige Temperaturverteilung auf der Oberfläche des Sichtbodens erreicht. Zusätzlich bietet die Blechschicht eine mechanische Schutzfunktion der verlegten Fußbodenheizung und ergibt somit einen soliden Unterbau für den anschließend schwimmend aufgebauten CREATON Trocken-Estrichziegel.



Getrennt durch eine PE-Gleitfolie wird der Ton-Estrichziegel verlegt. Die 2 cm dicken Tonplatten im Format 20 x 40 cm werden im Halbverband durch eine Nut- und Federverbindung untereinander verklebt. Nach nur 24 Std. Trocknungszeit ergibt dies einen hochbelastbaren und optisch ansprechenden Tonziegelboden.



Der überquellende Kleber wird mit einem Spachtel abgezogen. Nach Verlegung von 3-4 Reihen kann der Kleber mit einem Schwammbrett abgewischt werden. Nach anschließender Trocknung werden die Ton-Estrichziegel mit Zementschleierentferner gereinigt und mit Fleckschutz imprägniert.



Der fertiggestellte und eingerichtete Wintergarten. Durch eine anschließende Behandlung des Estrichziegels mit Deckwachs kann der ziegelrote Farbton intensiviert werden und ergibt gleichzeitig eine strapazierfähige Schutzschicht.

